

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/47409/1646219/mitteldeutsche-zeitung-regierungsbildung-in-nordrhein-westfalen-sachsen-anhalts-linksabgeordneter> abgerufen werden.

Mitteldeutsche Zeitung

Mitteldeutsche Zeitung: Regierungsbildung in Nordrhein-Westfalen
Sachsen-Anhalts Linksabgeordneter Korte sieht Linke gestärkt:
In Sachsen-Anhalt werden wir 2011 den Ministerpräsidenten stellen

12.07.2010 - 02:00 Uhr, Mitteldeutsche Zeitung

Halle (ots) - Der aus Bitterfeld stammende Bundestagsabgeordnete Jan Korte (Die Linke) hat die Absage der NRW-SDP an eine Koalition mit der Linken bedauert. "Mir wäre eine Koalition in NRW lieber gewesen", sagte Korte der in Halle erscheinenden Mitteldeutschen Zeitung (Montag). Aber auch der nun eingeschlagene Weg sei gangbar, das habe die erfolgreiche Tolerierungspolitik der damaligen PDS für eine SPD-Regierung gezeigt, so der Parlamentarier weiter. Für die Landtagswahl im kommenden Frühjahr rechnet Korte damit, dass die Linke stärkste Partei wird und damit den Ministerpräsidenten stellt: "Es gibt ganz einfach Regeln." In Thüringen war die SPD nicht bereit gewesen, einen Regierungschef aus den Reihen der Linken zu akzeptieren.

Pressekontakt:

Mitteldeutsche Zeitung
Hartmut Augustin
Telefon: 0345 565 4200

Originaltext:

Mitteldeutsche Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/47409/mitteldeutsche-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_47409.rss2